

Masterplan Mobilität Neumünster

Der aktuelle Stand von Konzept, Planung und Maßnahmen
Information und Dialog vor Ort

28.06.2022 | 17 Uhr | „Kiek In!“



Ablauf

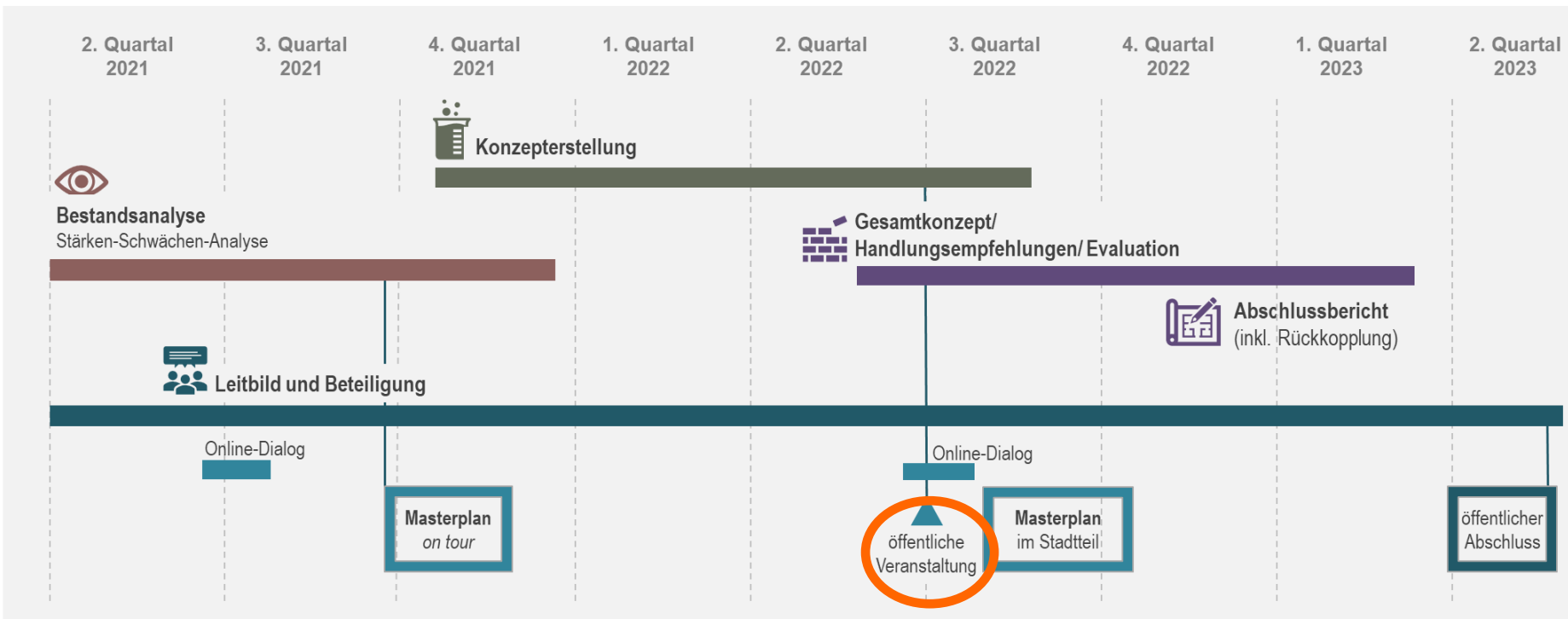
- Begrüßung und Einführung
- Rückblick: Was bisher geschah und aktuelle Planungen
- Netzkonzeption als Grundlage für die konkreten Maßnahmen
- Pause -
- Austausch zu Handlungsansätzen und Maßnahmen
Informationsstände an 3 Stationen
- Abschlussdiskussion
- Wie geht es weiter?

Ende ca. 19:45 Uhr

Begrüßung und Einführung

Rückblick: Was bisher geschah? und aktuelle Planungen

Wo stehen wir heute?



Die 7 Arbeitspakete des Masterplans

AP 1 Projektmanagement



AP 2 Bestandsanalyse und Stärken-Schwächen-Analyse



AP 3 Konzepterstellung



AP 4/5 Gesamtkonzept und Handlungsempfehlungen/ Evaluation



AP 6 Leitbild und Beteiligung

AB 7 Dokumentation und Datenübergabe

Bestandsanalyse

- Abstimmung von Qualitätsmaßstäben als Bewertungsgrundlage ← Leitbild- und Zielentwicklung
- Gesamtstädtische sowie räumlich differenzierte Untersuchungen
- Analyse der Stärken & Schwächen verkehrsträgerbezogen sowie -übergreifend
- Integrierte Bewertung von Stärken & Schwächen sowie von Potenzialen und Handlungserfordernissen

PLANUNGSGRUNDLAGEN, ZIELE UND INHALTE

- vorhandene Planwerke
 - Reg. Nahverkehrsplan
 - Parkleitsystem
 - Einzelhandel- und Zentrenkonzept
 - Lärmaktionsplan
 - ...
- parallel laufende Projekte



SWOT-ANALYSE

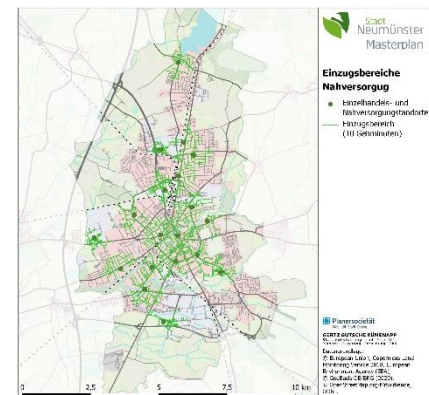
Stärken & Schwächen,
Potenziale & Handlungserfordernisse

- ✓
- ✓
- X
- ✓

Bestandsanalyse

- Aktuelle und geplanten Rahmenbedingungen
- Fußverkehr
- Radverkehr
- Öffentlicher Personenverkehr
- Fließender Kfz-Verkehr
- Wirtschaftsverkehr
- Ruhender Kfz-Verkehr
- Verkehrssicherheit
- Vernetzung der Verkehrsarten – Multimodalität und innovative Mobilitätsdienstleistungen
- Stadt-Umland-Mobilität
- Erreichbarkeitsanalysen

- ⇒ Experteninterviews
- ⇒ Befahrungen und Begehungen
- ⇒ Videoerfassung des relevanten Straßen- und Wegenetzes
- ⇒ Fotodokumentation
- ⇒ Graphische und textliche Aufbereitung aller Aspekte



Bestandsanalyse

Fazit

Geographisch betrachtet bietet Neumünster durch eine ebene Beschaffenheit und ein sternförmiges Straßennetz mit kurzen Wegen gute Voraussetzungen für den Radverkehr. Positiv zu bewerten ist zudem der im bundesweiten Vergleich hohe Fahrradanteil am Verkehrsaufkommen.

Den Ansprüchen, schnell, direkt, komfortabel und sicher ans Ziel zu kommen, wird das Radverkehrsnetz in Neumünster allerdings zu großen Teilen nicht gerecht. Im Straßenverkehr gehen Radfahrende in Neumünster stellenweise aufgrund mangelnder bzw. fehlender Markierungen der Radverkehrsführung an Kreuzungen sowie Furten unter oder finden sich im Konflikt mit dem Fuß- oder Kfz-Verkehr wieder. Während dem Fahren Sorge Belagschäden und ein ständiger Wechsel von Hoch- und Tiefpunkten an Furten und Grundstückszufahrten für eine Beeinträchtigung des Fahrkomforts. Auch bei dem Thema Abstellanlagen sind Defizite zu identifizieren. Während am Hauptbahnhof, am Bahnhof Süd und in der Innenstadt anwendungsgerechte Abstellanlagen existieren, müssen Radfahrende an anderen Stellen im Stadtgebiet Abstriche beim Abstellen ihres Verkehrsmittel in Kauf nehmen.

Zentrale Handlungserfordernisse

- Anwendungsgerechte Standards für Abstellanlagen
- Steigerung der Sichtbarkeit des Radverkehrs im Straßenverkehr
- Gewährleistung eines durchgängigen Fahrkomforts

Stärken

- Hoher Fahrradanteil am Verkehrsaufkommen im bundesweiten Vergleich
- Kurze Wege, ebene Beschaffenheit, sternförmiges Straßennetz bieten gute Voraussetzungen
- Sichere Abstellanlagen bereits am Hauptbahnhof und Bahnhof Süd vorhanden



Schwächen

- Mangelnde Sichtbarkeit des Radverkehrs an Knotenpunkten und Furten
- Unzureichende Qualität bestehender Radwege durch Belagschäden
- Empfehlungen aus Regelwerken bezüglich der Führungsformen (z. B. Breiten, Sicherheitstreifen) werden nicht in hinreichendem Umfang berücksichtigt
- Kein durchgängiger Fahrkomfort durch ständigen Wechsel von Hoch- und Tiefpunkten an Furten und Grundstückszufahrten
- Teilweise nicht ausreichend bzw. anwendungsgerechte Abstellanlagen



Stärken-Schwächen-Analyse: Fußverkehr



Fehlende Abgrenzung des Wegs und schlechte Oberfläch (Abnauer St.)



Nicht barrierefreie Querungshilfe (Hansaring-Höhe Geersbüsch)

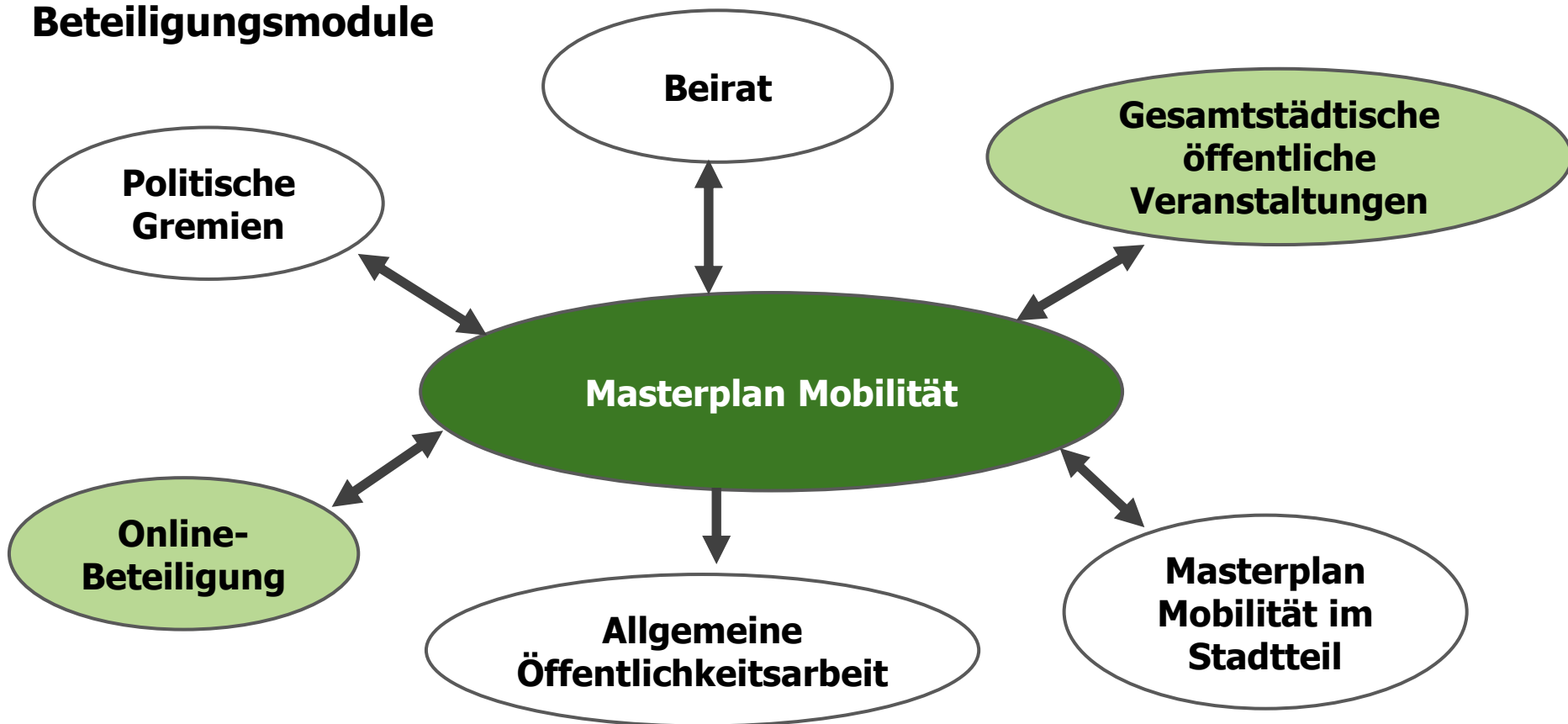


Teile der Fußwege gesperrt (Lüderstr.)



Barrierefreier Übergang (Wilhelmstr.)

Beteiligungsmodulare

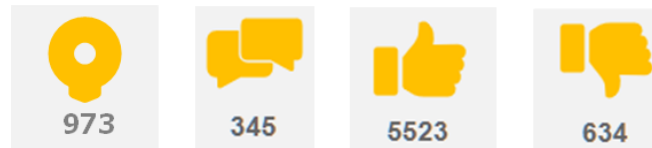


Rückblick

Online-Beteiligung zum Masterplan Mobilität (1. Runde)

(Mitte Mai bis Mitte Juli 2021)

Innerhalb der zweimonatigen Laufzeit wurden etwa 970 Anregungen mit 350 Kommentaren von rund 350 Personen auf der Plattform hinterlassen. Diese wurden über 6.000 mal *geliked* oder eben nicht.



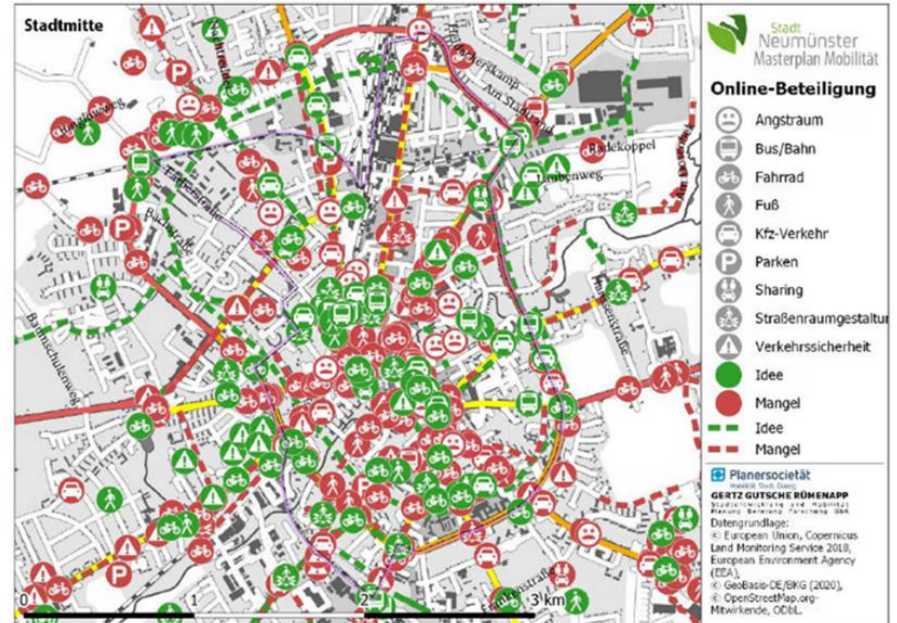
Rückblick

Online-Beteiligung zum Masterplan Mobilität (Mitte Mai bis Mitte Juli 2021)

Aus der Online-Beteiligung im Sommer 2021:

- ca. 265 von ca. 970 Einträgen (Ideen/Mängeln) betreffen die Stadtmitte

➤ Beispiel: Stadtmitte



Rückblick

Masterplan on tour (17.09. bis 29.09.2021)

- Der Masterplan war in allen Neumünsteraner Stadtteilen auf Tour. An einem Informationsstand vor Ort konnten sich die Bürgerinnen und Bürger über den Planungsprozess informieren und mit dem Planungsteam ins Gespräch kommen. Im Anschluss fand ein Stadtteilspaziergang oder eine Fahrradtour statt.

Rückblick

Masterplan on tour (17.09. bis 29.09.2021)



Rückblick

Dokumentation Beteiligung
im Masterplan Mobilität

Online-Beteiligung und Masterplan Mobilität on tour

Sommer 2021



 **Planersocietät**
Mobilität. Stadt. Dialog.

GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP
Stadtentwicklung und Mobilität
Planung Beratung Forschung GBR



Masterplan Mobilität Neumünster

Stärken-Schwächen-Analyse
gutachterliche Einschätzung, Stand 14.09.2021

www.neumuenster.de/masterplan-mobilitaet

Oberziele

OBERZIELE MASTERPLAN MOBILITÄT NEUMÜNSTER

Sichere, bedarfsgerechte und attraktive **Mobilität** für alle

Stadt- und **Straßenräume** lebenswert, sicher und fair gestalten

Erreichbarkeit des Oberzentrums Neumünster erhalten & stärken

Neumünsters **Stadtteilstrukturen** durch Förderung der Nahmobilität stärken

Neumünster bietet bis 2035 **klimaneutrale Mobilität**

Neumünster wird „**15-Minuten-Stadt**“

Motto

Neumünster bewegt sich...

- ... fair und rücksichtsvoll
- ... sicher und entspannt
- ... innovativ, umwelt- und klimafreundlich
- ... vielfältig und effizient
- ... gesund und glücklich
- ... mal schnell und mal geruhsamer
- ... flächensparsam in einem attraktiven Umfeld
- ... auch ganz einfach über die Stadtgrenze

Aktuelle Planungen

Förderantrag: Die Lebensader Padenstedt-Wittorf-Neumünster Mittelsicher von und nach Wittorf radeln

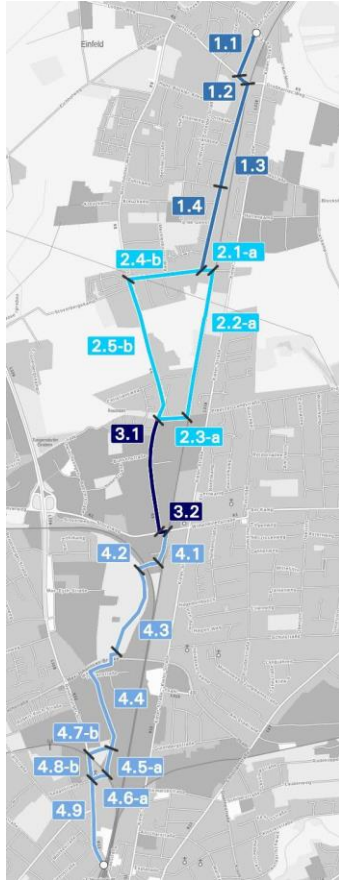
Für das Programm "Klimaschutz durch Radverkehr" wurde fristgerecht beim BMU/ZUG eingereicht.

Beantragte Förderung: ca. 3 Millionen Euro

Förderantrag Wittorf

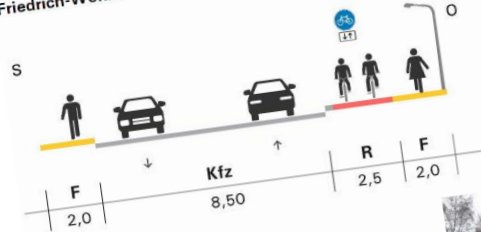


Aktuelle Planungen – Radvorrangroute Einfeld-Stadtmitte



Abschnitt 3.1

Friedrich-Wöhler-Straße (K 8)



- DTV: 6.600 Kfz/24h
- Ansatz RVK: Markierung Schutzstreifen (2,0 m bei RVR) – Einseitig möglich



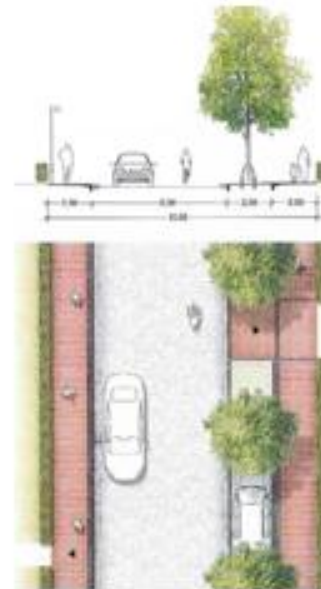
Aktuelle Planungen – innerstädtisches Verkehrsmodell



Aktuelle Planungen – Überplanung Christianstraße

Auftrag zur Überplanung ist erteilt

Die Planungen zur Christianstraße sollen im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickelt werden. Die genauen Formate sind noch abzustimmen.



Aktuelle Planungen – Überplanung Christianstraße

Auftrag zur Überplanung ist erteilt

Neben längerfristigen Lösungen werden auch kurzfristige Interimslösungen geprüft (Verkehrsversuch..)



Aktuelle Projekte

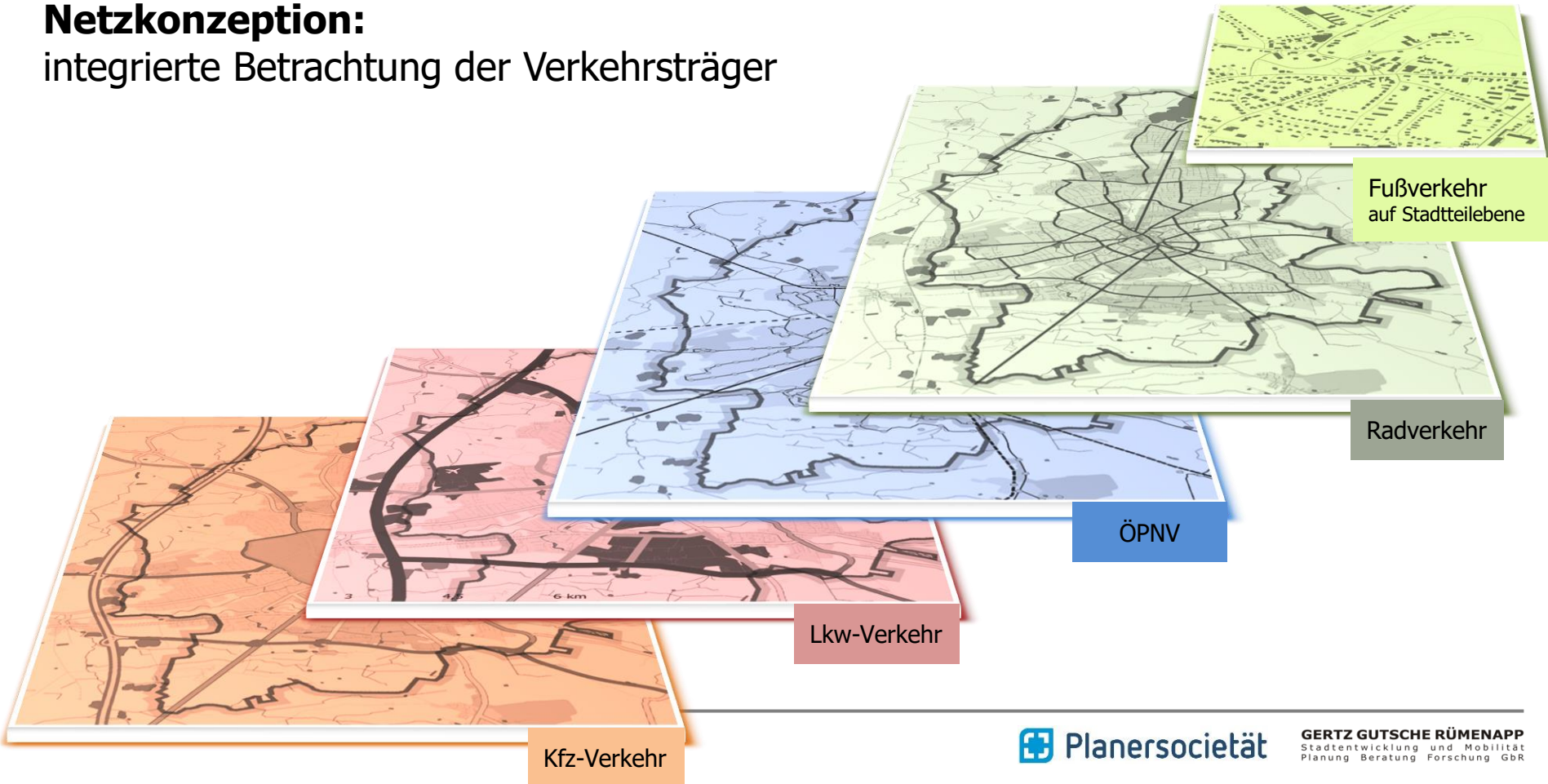
Untersuchung Lkw-Parken im Industriegebiet Süd und Gewerbegebiet Freesenburg



- Endbericht liegt vor, Runder Tisch mit den Akteuren ist durchgeführt worden
- Anschließende Vorstellung der Ergebnisse in den politischen Gremien in Kürze

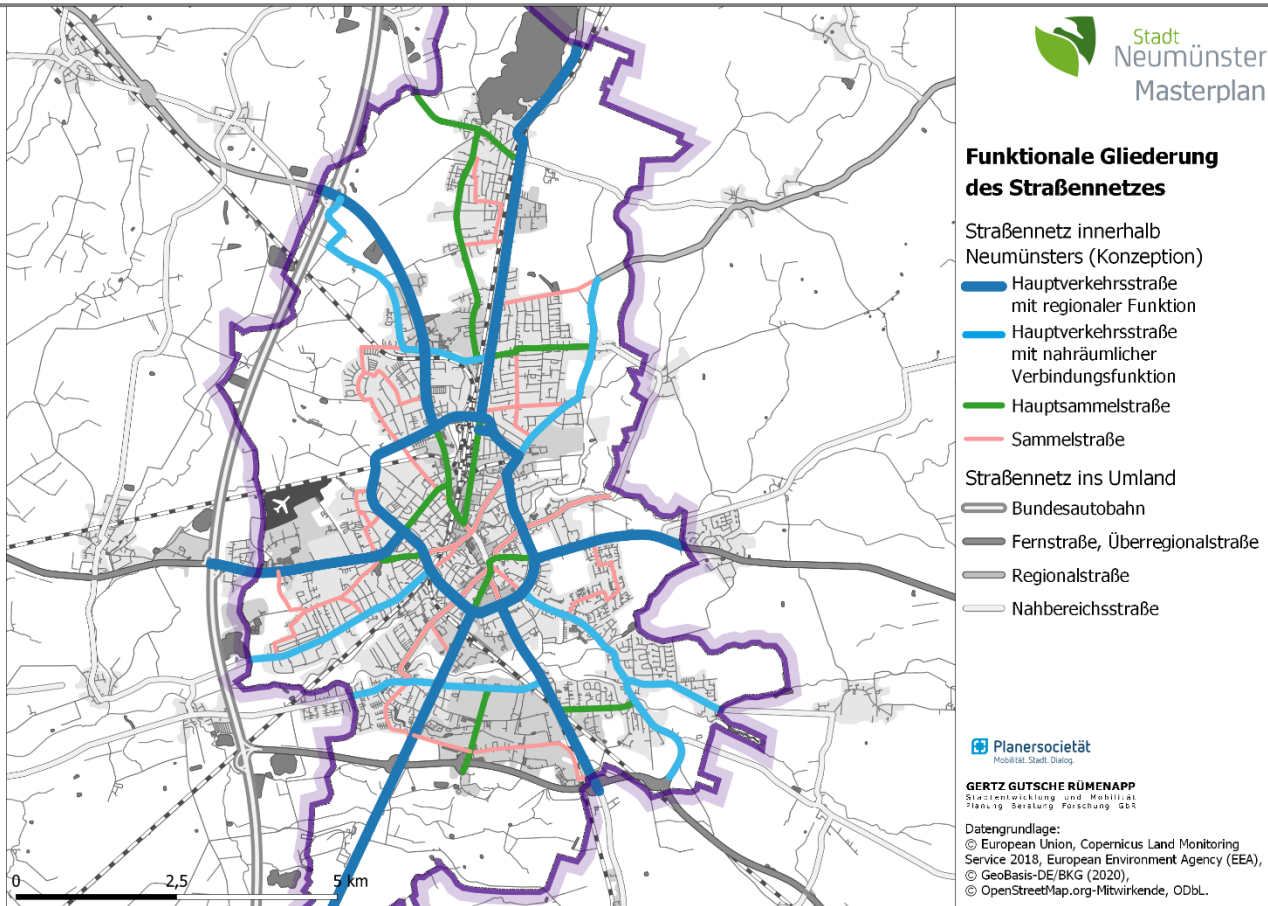
Netzkonzeption im Masterplan Mobilität

Netzkonzeption: integrierte Betrachtung der Verkehrsträger



Funktionale Gliederung des Straßennetzes

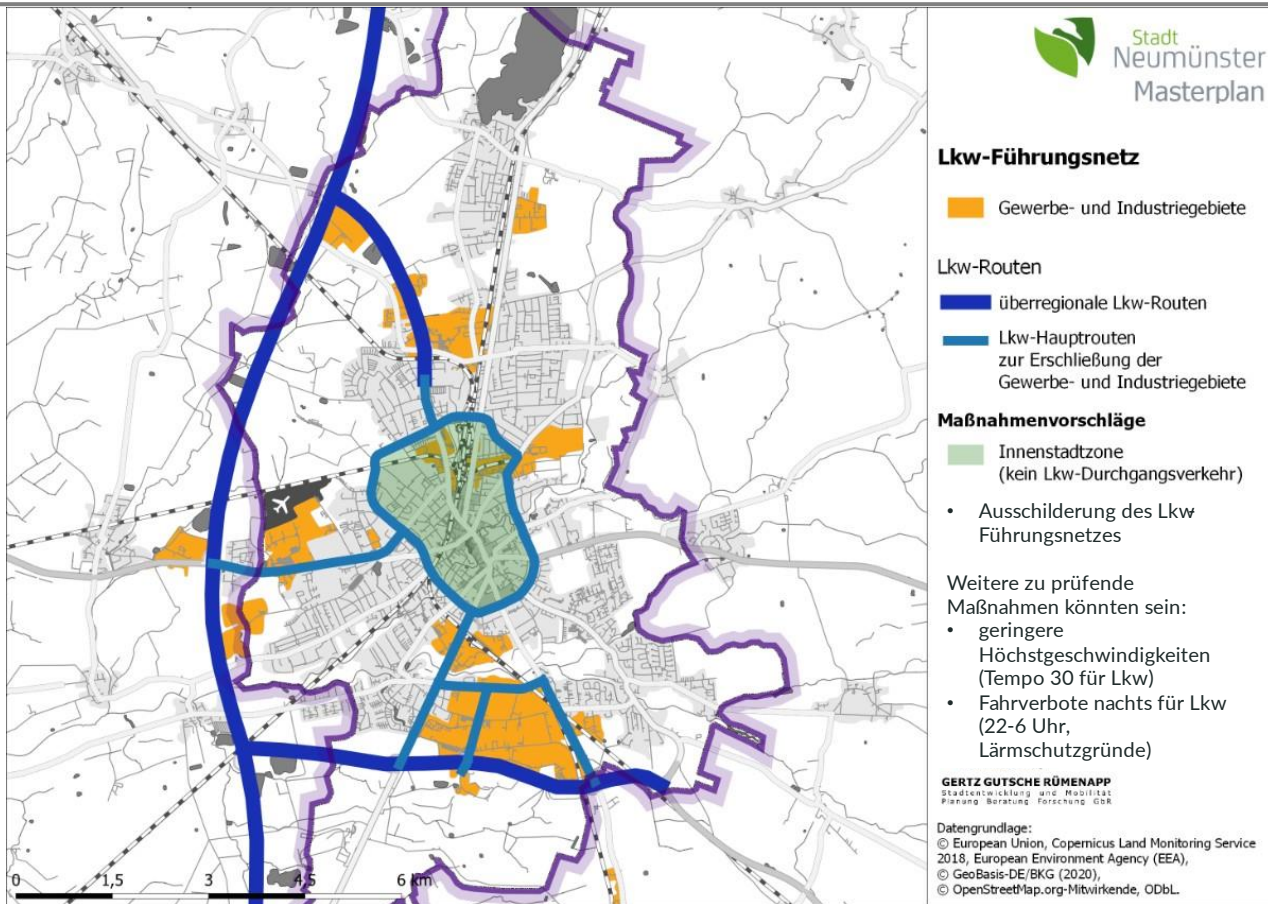
- die Bündelung auf Hauptverkehrsstraßen aus allen Richtungen und auf dem Ring
- Bereich innerhalb des Rings von Durchgangsverkehren freigehalten



Kfz-Verkehr

Lkw-Haupttrouten

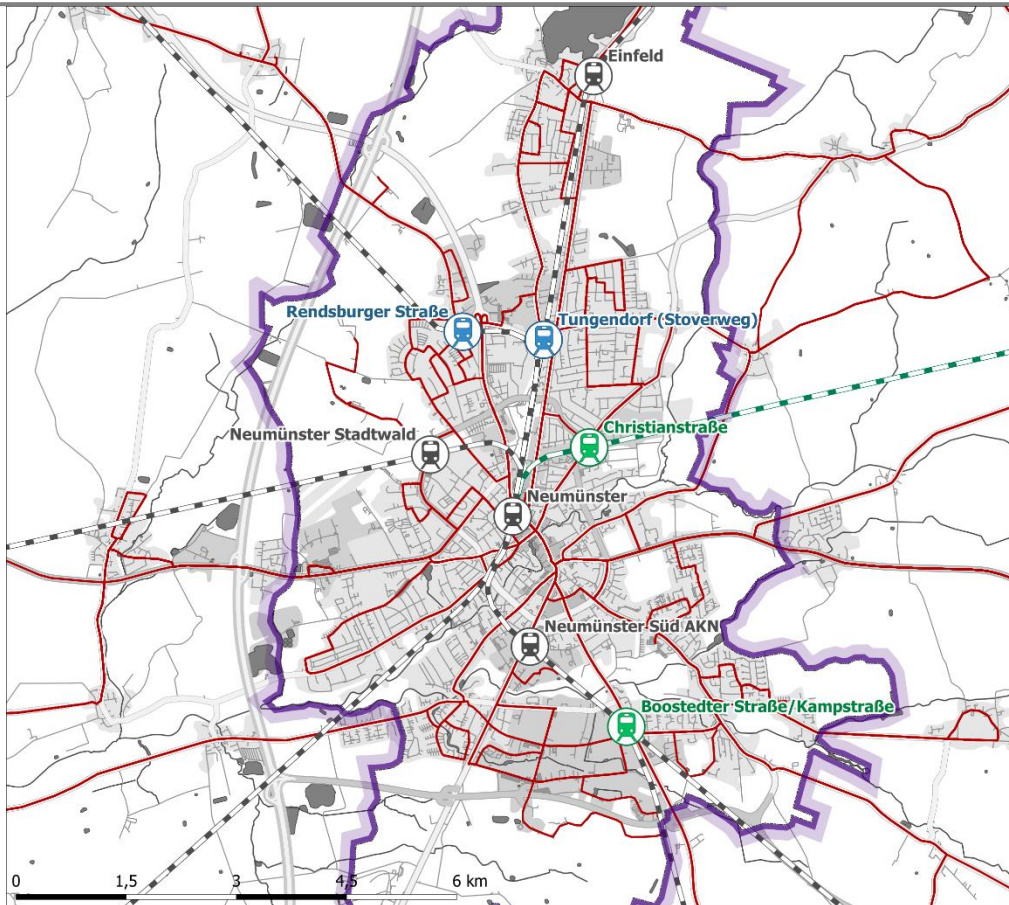
- überregionale Erreichbarkeit weiterhin über A7 und B205
- Bündelung des Schwerverkehrs auf Haupttrouten



Lkw-Verkehr

ÖPNV

- Verknüpfungspunkte zwischen Bahn und Bus
- ÖPNV-Konzeption erfolgt im neuen regionalen **Nahverkehrsplan**
→ Aufstellung 2023



SPNV-Verknüpfungspunkte

-  bestehender Haltepunkt
-  neuer Haltepunkt LNVP 2021
-  weiterer potentieller Haltepunkte

Radverkehrsnetz (Konzeption)

- Übernahme des Netzes aus dem Entwurf des Radverkehrskonzeptes
- Anpassungen: Kategorien und Netzergänzungen
- **Haupttrouten:**
 - Anbindung der Ortschaften und Verknüpfung des Umlands
 - Verbindung der Stadtteile untereinander
 - Erschließung zahlreiche öffentliche Ziele des Alltags
 - Priorisierung der Radvorrangrouten
- **Nebenrouten:**
 - Alternativen im Nebenstraßennetz
 - vorrangige Funktion in den verdichteten Siedlungsbereichen: Radverkehr innerhalb der Wohnquartiere zu sammeln und zielgerichtet auf das Haupttroutennetz weiterzuleiten

Radverkehr



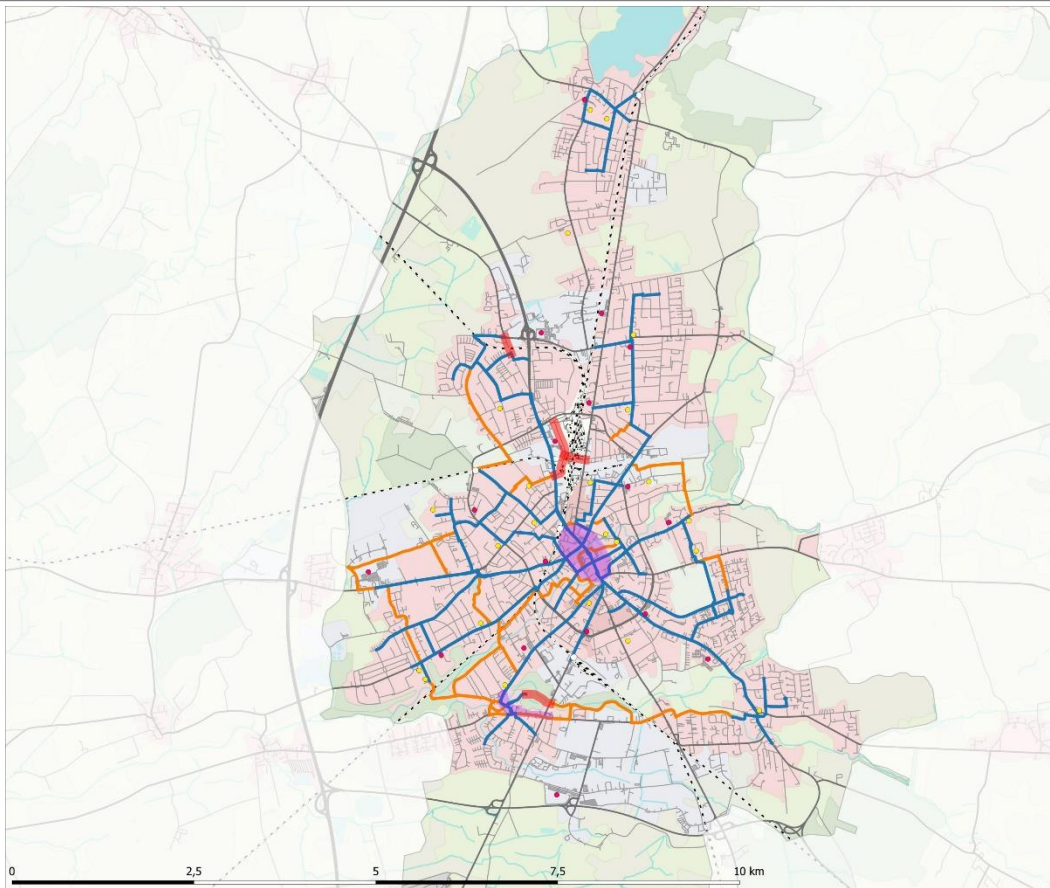
Fußwegenetz (Konzeption)

Netzkategorie

- Alltagsnetz
- Ergänzungsnetz
- perspektivische Verbindung

Zielorte

- Schule
- Bahnhof
- größerer Einzelhandelsstandort
- zentraler Versorgungsbereich



Fußwegenetz (Entwurf)

Netzkategorie

- Alltagsnetz
- Ergänzungsnetz
- perspektivische Verbindung

Zielorte

- Schule
- Bahnhof
- größerer Einzelhandelsstandort
- zentraler Versorgungsbereich¹

Straßennetz

- Autobahn
- Hauptstraße
- Nebenstraße

¹ Definition gemäß des Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Neumünster (2016).

Fußverkehr
auf Stadtteilebene

Handlungsansätze und Maßnahmen des Masterplans Mobilität

Maßnahmenkonzeption - Vorgehen



Oberziel
„Neumünster wird 15-Minuten-Stadt“

Was ist zu tun?

- Definition der „15-Min-Stadt“: Grundausgangsvorgaben wie ÖPNV, Dienstliche Nahverkehrs-Alternativen, Aneinander, Behandlung höherer Güterklasse, Spielplätze, Grünflächen und Mobilitätsstationen und ein Rad und zu Fuß in 15 Min. erreichbar
- Sichere Verknüpfung der Stadtteile u.a. mit dem Fahrrad und dem ÖPNV (Verknüpfung, etc.)
- ÖPNV: Tangentialverbindungen zwischen den Stadtteilen = attraktive Angebote und Preise
- Stärkung der Nahmobilität (Bsp: Fuß) durch attraktives, sicheres und durchgängiges Wegenetz
- „Wie?“/„Woher?“ stärken → „Was ist der kurze Weg?“

Was soll sich verändern? (Überforderung und Indikatoren)

- Grundausgangsvorgaben sollen in 15 Min. zu Fuß und mit dem Rad erreichbar sein
- Die Innenstadt soll mit Fuß und ÖPNV in 15 Min. erreichbar sein.
- Die Stadtteile sollen untereinander mit Fuß und ÖPNV in 15 Min. erreichbar sein.
- durch Erreichbarkeitsanalysen Versorgungsdefizite/bedeute Verkehrsinfrastruktur aufzeigen und adäquate bauliche, Berücksichtigung bei der Stadtplanung



Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	Maßnahmenziele	Maßnahmenverantwortung	Maßnahmenzeitpunkt
1. Verkehrsinfrastruktur	Verknüpfung der Stadtteile u.a. mit dem Fahrrad und dem ÖPNV (Verknüpfung, etc.)	Stärkung der Nahmobilität (Bsp: Fuß) durch attraktives, sicheres und durchgängiges Wegenetz	Verkehrsplanung	2024-2026
2. ÖPNV	Tangentialverbindungen zwischen den Stadtteilen = attraktive Angebote und Preise	Stärkung der Nahmobilität (Bsp: Fuß) durch attraktives, sicheres und durchgängiges Wegenetz	ÖPNV-Planung	2024-2026
3. Fußwege	Sichere Verknüpfung der Stadtteile u.a. mit dem Fahrrad und dem ÖPNV (Verknüpfung, etc.)	Stärkung der Nahmobilität (Bsp: Fuß) durch attraktives, sicheres und durchgängiges Wegenetz	Stadtplanung	2024-2026
4. Grünflächen	Definition der „15-Min-Stadt“: Grundausgangsvorgaben wie ÖPNV, Dienstliche Nahverkehrs-Alternativen, Aneinander, Behandlung höherer Güterklasse, Spielplätze, Grünflächen und Mobilitätsstationen und ein Rad und zu Fuß in 15 Min. erreichbar	Definition der „15-Min-Stadt“: Grundausgangsvorgaben wie ÖPNV, Dienstliche Nahverkehrs-Alternativen, Aneinander, Behandlung höherer Güterklasse, Spielplätze, Grünflächen und Mobilitätsstationen und ein Rad und zu Fuß in 15 Min. erreichbar	Stadtplanung	2024-2026



Maßnahmensteckbriefe

Übersicht über die Maßnahmensteckbriefe, die die Details zu den einzelnen Maßnahmen enthalten, wie z.B. Beschreibung, Ziele, Verantwortliche, etc.

Oberziel-Definition

Maßnahmenliste

Maßnahmenübersicht

Maßnahmensteckbriefe

3 Stationen mit Informationsständen

OBERZIELE MASTERPLAN MOBILITÄT NEUMÜNSTER

Jens Rümenapp

Sichere, bedarfsgerechte und attraktive **Mobilität** für alle

Stadt- und **Straßenräume** lebenswert, sicher und fair gestalten

Station 1

Christine Walther

Erreichbarkeit des Oberzentrums Neumünster erhalten & stärken

Station 2

Neumünster bietet bis 2035 **klimaneutrale Mobilität**

Neumünsters **Stadtteilstrukturen** durch Förderung der Nahmobilität stärken

Station 3

Neumünster wird „**15-Minuten-Stadt**“

Kevin Hillen
Niklas Engelhardt

Pause

Nehmen Sie sich gerne ein Getränk und gehen Sie zu einer Station....

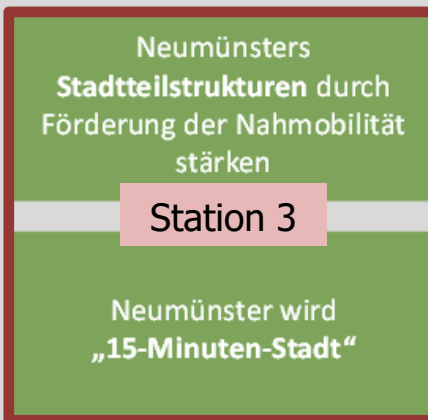
3 Stationen mit Informationsständen

OBERZIELE MASTERPLAN MOBILITÄT NEUMÜNSTER

Jens Rümenapp



Christine Walther



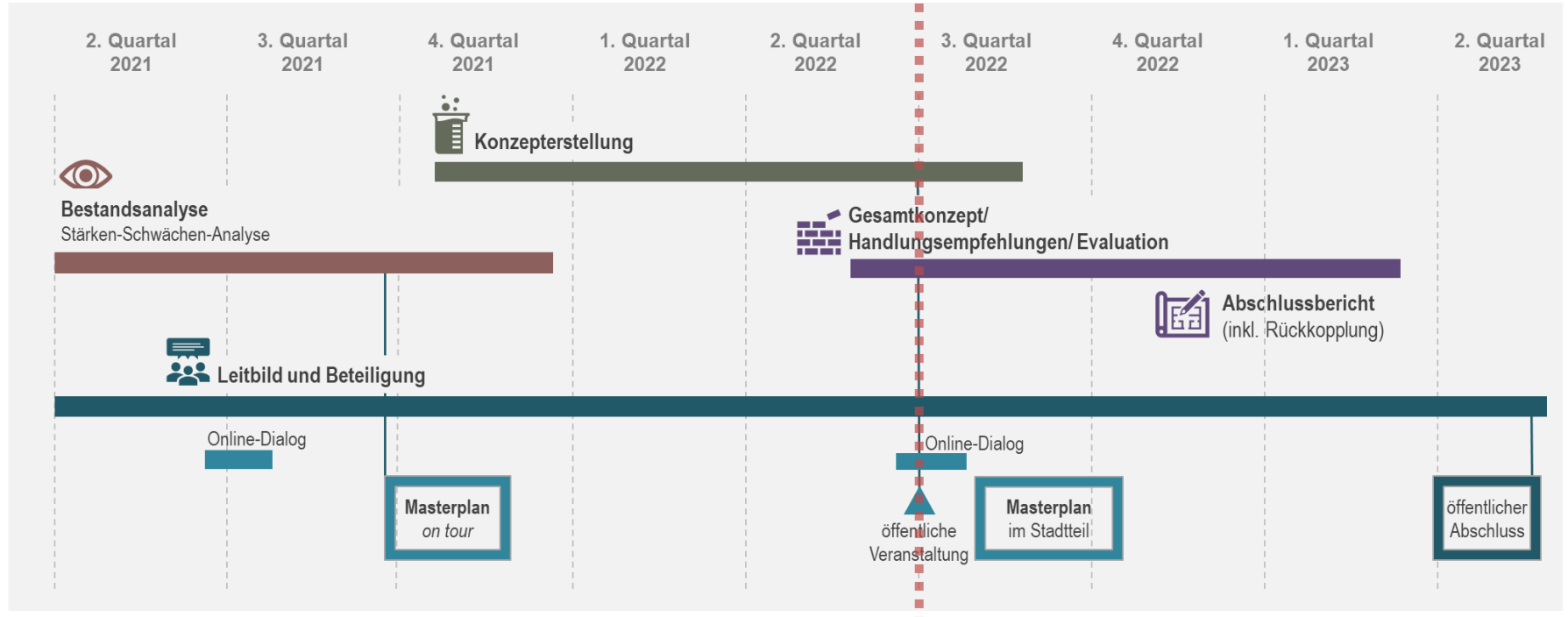
Kevin Hillen
Niklas Engelhardt

Abschlussdiskussion

Wie geht es weiter?

Wie geht es weiter? (Prozessplan)

Masterplan Mobilität Neumünster (Stand April 2022)



Wie geht es weiter? – nächste Beteiligungsmodulare

▪ **Online-Beteiligung läuft noch bis 31.07.2022!**

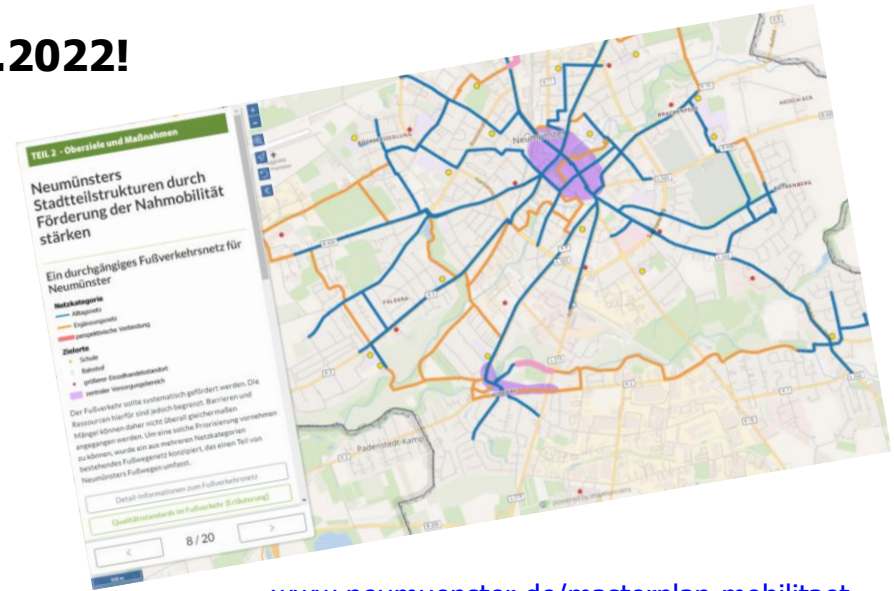
- Stimmungsbilder einfangen und Rückmeldungen zu Maßnahmen und Konzepten sammeln

▪ **Herbst 2022**

„Masterplan im Stadtteil“ (Stadtteilbeiräte)

- ab Ende 2022
Beteiligung der politischen Gremien

- voraussichtlich im Frühjahr 2023
Beschluss des Masterplans Mobilität



www.neumuenster.de/masterplan-mobilitaet

Vielen Dank für Ihr Kommen und Ihre Hinweise!

Stadt Neumünster

Fachdienst Stadtplanung und
Stadtentwicklung
- Verkehrsplanung -

Herr Zube

carsten.zube@neumuenster.de

GGR

Martin Albrecht (Moderation)

Jens Rümenapp
Christine Walther

nms@ggr-planung.de

Planersocietät

Kevin Hillen
Carola Baier
Niklas Engelhardt

nms@planersocietaet.de